

Herzwarde Grünwald b. München 1936, Mai 3.

Sehr geehrter Herr Löhr!

In Beantwortung Ihrer Karte möchte ich sagen, ich habe nichts gegen eine Verwendung meiner Mitteilungen an die Ortsgruppe Dürkheim, aber es ist wohl nötig, das nach einigen Lühwörtern Geschriebene noch einer Durchsicht zu unterwerfen. Wenn Sie eine da oder dort erwünschte Änderung vornehmen wollen, ist es mir recht, vielleicht kann ich zu gegebener Zeit Korrektur lesen und ein paar Sonderdrucke für einige mir bekannte Herren der hiesigen „Geograph. Gesellschaft“ haben, ich bin Mitglied und Dauerhörer der Vorträge in der G.G. -

Sie können auch meinem Kursgenossen Julius Wilde Kenntnis vom 2. Christstück geben. Er ist, scheint es mir, „überempfindlich“, und es sollte mich nicht wundern, wenn das eine Folge eines angenommenen Nichtgewürdigtwerdens wäre. Er war in manchem - und gerade in der genannten Richtung - schon immer ein Sonderling, der sich absonderte. Da er seit Jahren geflissentlich unseren Kursstagen fernblieb, auch dem bei der Feier des 50j. Jubiläums, so habe ich keine Fühlung mit ihm genommen. Ich betreibe ja mein Sonderfach schon länger und mit nicht weniger Erfolg als Wilde das seinige, ich finde es aber unverständlich, mein Spezialistenbum wie einen Orkus herumzutragen. Lläuft man doch sogar Gefahr, für einen Sonderling gehalten zu werden. - Also wollen Sie nach Gutdünken handeln!

Mit freundlichem Gruß, Ihr Ph. Faith.

